Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **75 (1957)**

Heft 48

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

(Postcheck Va 1061) bezogen werden, und zwar nur vom 2. bis 16. Dez. Näheres folgt im nächsten Heft der SBZ.

Schulhaus Gespermoos in Grenchen (S. 754 letzter Nr.). Die Ausstellung in der Aula des Schulhauses IV in Grenchen dauert vom Mittwoch, 4. Dez., bis und mit Freitag, 13. Dez., täglich von 15 bis 19.30 h, sonntags geschlossen.

Sekundarschulhaus mit Turnhalle in Niederbipp BE. Engerer Wettbewerb unter sieben Eingeladenen. Fachleute im Preisgericht: F. Hiller, a. Stadtbaumeister, Bern, H. Frey, Olten, H. Müller, Burgdorf, H. Türler, Kantonsbaumeister, Bern. Ergebnis:

1. Preis	(2000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung)	Andreas Herzig, Niederbipp
2. Preis	(1500 Fr.):	Otto Sperisen, Solothurn
3. Preis	(900 Fr.):	Werner Krebs, Bern
4. Rang		Hector Egger AG., Langenthal
5. Rang		Werner Küenzi, Bern
6. Rang		H. R. Wagner, Niederbipp

Ausserdem erhielt jeder Teilnehmer 800 Fr.

MITTEILUNGEN AUS DER G.E.P.

Jahrestagung in New York

Am 25. Oktober fand die (hier auf S. 649 angekündigte) Zusammenkunft im Hotel Savoy Plaza statt, die in diesem Jahr die Rekordzahl von 90 Teilnehmern (einschliesslich Damen) aus den Staaten New York, New Jersey, Pennsylvanien, Maryland und selbst aus den Neu-England-Staaten zu frohem Wiedersehen mit Dinner und Aussprache zu vereinen vermochte. Der Vertreter der G. E. P. in den Vereinigten Staaten, Dr. *Henry Ruegg,* konnte als Ehrengäste den Schweizer Generalkonsul in New York, Hans W. Gasser, und den Präsidenten der American Swiss Foundation of Scientific Exchange, Dr. Wuest, begrüssen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand ein hochinteressanter Vortrag des Ehrenmitglieds der G. E. P., Dr. *O. H. Ammann,* über das aktuelle Thema: «Neue Brücken und Durchfahrtsstrassen durch die Metropole New York». Dr. Ammann, der jahrelang die Stellung eines Chief Engineer of the Port of New York Authority (s. S. 765 dieses Heftes) bekleidete, machte sehr interessante Mitteilungen über die neuen grosszügigen Projekte der Stadt New York. Eines der grossen Projekte zur Behebung der Verkehrsnot bildet die geplante Brücke über die Narrows von Staten Island nach Brooklyn, die um 60 Fuss länger sein wird als die Golden Gate-Brücke in San Francisco und mit Zufahrtsstrassen 300 Millionen Dollar kosten wird. Sobald die Plangenehmigung für diese Zufahrten seitens der Stadt New York vorliegt, dürfte mit dem Bau begonnen werden. Andere Projekte bestehen in der Konstruktion einer zweiten Fahrbahn (Baubeginn 1958) der George Washington-Brücke mit Zufahrtsstrassen über den Harlem River nach Long Island und der Erstellung zweier ganz moderner Strassen für den Expressverkehr quer durch Manhattan. Für die Throgs Neck-Brücke über den East River sind die Baupläne durch Ammann & Whitney ausgearbeitet worden; der Bau beginnt demnächst. Der Redner behandelte auch die verkehrstechnischen Grundsätze für die Erstellung der grossen Autostrassen und Zufahrtsstrassen nach New York, die den modernsten Anforderungen genügen müssen, da der Verkehr ständig enorm wächst. Diese neuesten Zufahrtsstrassen verfügen zumeist über 6, 8 und selbst 12 Fahrbahnen.

Association Amicale Parisienne des anciens élèves de l'école Polytechnique Fédérale de Zurich

Interrompues par les vacances et la fermeture de notre ancien local, place Gaillon, nos réunions ont repris avec l'assemblée générale du 23 octobre 1957. Les élections n'ayant amené aucun changement dans la composition du comité, celui-ce se représente sous son ancienne figure. Pourtant la question du local et les difficultés d'assurer à nos réunions l'attrait nécessaire, ont trouvé au cours de l'assemblée générale l'unanimité pour l'essai d'une nouvelle formule. En place de deux réunions mensuelles, très inégalement fréquentées, nous avons décidé de tenir régulièrement: un «Stamm» une fois par mois, le deuxième mercredi à 21 hrs (pour ceux qui désirent dîner, la table sera retenue des 19½ heures). Les soirées-conférences, sur convocation spéciale, n'auront en principe lieu qu'une fois par trimestre, le jour du «Stamm».

Pour répondre à ce programme et devant l'impossibilité de trouver un local approprié dans la «zône bleue», nous avons été obligés de chercher un local en périphérie de Paris. Nous avons le plaisir de vous informer qu'à 11 minutes de métro de l'Opéra, *place Porte de Champerret,* la *Brasserie «Royal-Villiers»,* Téléphone: Galvanie 85 14, nous réservera une table «Stamm» le *deuxième mercredi du mois.* Une salle pour nos conférences pourra être réservée pour permettre les projections. Dès maintenant nous vous informons que notre première séance de projections est prévue pour le mercredi, 11 décembre, sur «L'Autriche — idylle de vacances».

ANKÜNDIGUNGEN

Bodenmechanischer Fortbildungskurs für Bohrmeister

Die Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau an der Eidg. Technischen Hochschule veranstaltet diesen Kurs, um dem Personal, welches die Verantwortung der ersten Prospektion im Felde trägt und mit der Entnahme von Bodenproben betraut wird, Einblick in die Tätigkeit des Erdbaulaboratoriums zu geben und ihm die an die eingangs erwähnten Arbeiten gestellten Anforderungen besser verständlich zu machen. Ferner sollen im Interesse einer besseren und erspriesslicheren Zusammenarbeit besprochen und in kleineren Gruppen praktisch durchgeführt werden: Geotechnische Bezeichnung der Lockergesteine, Klassifikation der Lockergesteine, Durchführung einfacher Feldversuche und Bestimmungen, wichtigste Untersuchungsmethoden im Laboratorium und im Feld (Rammsondierung, Flügelsonde, Plattenbelastungsversuch), Probeentnahme. Der Fortbildungskurs findet in der Erdbauabteilung der Versuchsanstalt (Direktion Prof. G. Schnitter) statt. Er dauert jeweils zwei Tage an den beiden Wochenenden 17./18., bzw. 24./25. Januar 1958. Bei genügender Teilnehmerzahl ist vorgesehen, den Kurs in französischer Sprache am 31. Januar/1. Februar 1958 durchzuführen. Anmeldung bis 15. Dezember 1957 an die Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau an der ETH, Gloriastrasse 39, auf Formular, das dort erhältlich ist. Kursgeld: Für Firmen 40 Fr. für die beiden ersten Mitarbeiter, 15 Fr. für jeden weiteren; Einzelteilnehmer 25 Fr. Einzahlung bei der Anmeldung auf das Postcheckkonto der ETH, Postcheckkonto III/520, Postcheckamt Bern.

Vorträge

2. Dez. (Montag) Technische Gesellschaft Zürich. Dipl. Ing. *C. Lüthy,* Ingenieur der K. T. A.: «Radarsysteme und ihre Anwendungen».
2. Dez. (Montag) SNG Zürich. 20.15 h im Auditorium II, Hauptgebäude der ETH. Frau PD. Dr. *H. Fritz-Niggli:* «Strahlenenergetische Probleme».
2. Dez. (Montag) Ortsgruppe Baden der G. E. P. 20.15 h im Kursaal-Restaurant Baden. Ministerialrat Dr. Techn. *Alex. Koci,* Vorstand des Elektrodienstes der Oesterreichischen Bundesbahnen: «Der elektrische Zugsbetrieb der Oesterreichischen Bundesbahnen, seine Entwicklung in den letzten Jahren und seine energiewirtschaftlichen Auswirkungen».
2 déc. (lundi) Société des arts, classe d'industrie et de commerce, et S. I. A. 20 h. 30, à l'Athénée (Salle des Abeilles), Genève. «Aperçu sur quelques secteurs de l'industrie genevoise». Orateurs prévus: Bâtiment: *M. Jean Olivet,* Président de la Fédération genevoise des métiers du bâtiment; Métallurgie: M. *Emilio Kronauer,* administrateur-délégué des Ateliers de Sécheron S. A.; Chimie: *M. Roger Firmenich,* Dr ing.-chimiste de Firmenich & Cie.
4. Dez. (Mittwoch) Geographisch-ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im geographischen Institut der ETH, Sonneggstrasse 5. Prof. Dr. *H. Flohn,* Frankfurt: «Neuere Anschauungen über die allgemeine Zirkulation der Atmosphäre».
5. Dez. (Donnerstag) STV Bern. 20.15 h im Hotel Bristol, grosser Saal. *W. Huber,* Zürich: «Technische und wirtschaftliche Bedeutung der modernen Oberflächen-Behandlungsmethoden».
7. Dez. (Samstag) S. I. A.-Fachgruppe der Ingenieure der Industrie. 15.30 h im Auditorium II, Hauptgebäude der ETH. Prof. Dr. *Hans Mötteli:* «Probleme der Führung von industriellen Unternehmungen». (Näheres s. S. 754 letzter Nummer.)

Einladung zum Abonnement

Hiemit laden wir die Abonnenten, deren Abonnement Ende 1957 abläuft, zu dessen Erneuerung für das Jahr 1958 ein. Für die Abonnenten in der Schweiz dient dazu das beiliegende Postcheck-Formular; von ihnen bis am 8. Januar 1958 nicht einbezahlte Abonnementsbeträge werden durch Nachnahme erhoben. Alle Einzelheiten über die Preise sind auf der Rückseite des Postcheckformulars zu finden. Unsere direkten Abonnenten im Ausland erhalten persönlich adressierte Rechnungen.